

Es wird für ein Verlagsgeschäft Deutschösterreich ein Gehilfe kath. Konfession gesucht, dem der selbständige Vertrieb der Verlagsartikel überlassen werden kann und welcher dementsprechend im Verfassen von Circularen und Prospekten geübt sein und eine gründliche Firmenkenntnis besitzen müßte. Es werden in erster Linie solche Bewerber berücksichtigt, welche schon in größeren kath. Verlagsgeschäften thätig waren, militärfrei sind und auf eine dauernde Stellung Wert legen. Der Eintritt könnte mit 1. September oder auch später erfolgen. Anträge mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Tüchtig und fleißig“ Nr. 26493.

[27234] Für 1. August d. J. suche einen Volontär oder jüngeren Gehilfen, dem an weiterer, sorgfältiger Ausbildung gelegen ist. Monatliche Entschädigung 30 M.

Mühlhausen i. Th. **Cyrus Andres.**

[27180] Ich suche zum 1. September resp. 1. Oktober d. J. einen zuverlässigen, sicher arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift, welcher mich zeitweise selbständig vertreten kann. Angebote mit Photographie erbitte ich direkt.

Georg Glöckner in Pirna.

[24901] Für meine Musikalienhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der besonders gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Nur wer letzteren Anspruch erfüllt, darf auf längeres Engagement rechnen. Der Antritt kann vom 1. August d. J. ab, muss aber spätestens am 1. Oktober 1892 stattfinden. Angebote, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte direkt.

Breslau, Juni 1892.

Julius Hainauer,

Kgl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[26976] Eine grössere kath. Verlags- handlung in einer kleineren Stadt Westfalens sucht für 1. September einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen für die Expedition. Bewerber (Katholiken) wollen ihre Angebote unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche einsenden unter Nr. 26976 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24209] Ich suche für sogleich, ev. später einen Volontär. Demselben ist reichlich Gelegenheit geboten, sich im Sortiment durch den Verkehr mit einem feinen internationalen Publikum sowie auch im Kunsthandel auszubilden. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. — Gef. Angebote mit Photographie erbeten.

Wiesbaden.

Ed. Voigt.

[27050] Für ein lebhaftes Sortiment einer Badestadt wird ein durchaus tüchtiger erster Gehilfe mit Sprachkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Photographie unter X. Y. 27050 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[27046] Ein erfahrener militärfreier Antiquar mit Reisezeugnis zur Universität, seit 16 1/2 Jahren ununterbrochen beruflich thätig, sucht seine Stellung zu ändern. Gef. Angeb. unter A. O. # 100 befördert Herr Felix Stoll in Leipzig.

[27037] Verlagsgehilfe, jung, fleißig, pünktl. Arbeiter, bereits einjährig gedient, m. flotter, sauberer Handschrift u. Sprachkenntnissen, sucht, z. B. in einem Berliner Verlage, baldigst Stellung in einem Verlagsgeschäft einer größ. Stadt, womöglich Berlins oder Leipzigs. Bescheid. Ansprüche. Beste Empfehl. Gef. Angebote unter M. O. an Herrn W. Dreyß in Leipzig.

[26218] Fürs Ausland. — Ein im Sortiment und Verlag gleich erfahrener Gehilfe, der bisher nur erste Posten inne hatte, Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache besitzt, sucht Stellung in einem ausländischen Geschäfte, event. auch in einem überseeischen. Derselbe ist unter Umständen bereit, das erste Viertel- oder Halbjahr als Volontär zu konditionieren. Gef. Angebote u. B. W. # 184 durch K. F. Koehler in Leipzig.

[27167] Ein j. Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Volontär m. Ausf. a. spät. dauerndes Engagement. Rheinland bevorzugt. Gef. Angeb. u. M. R. 27167 bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

[27166] Ein Buchhändler in reiferen Jahren sucht, gestützt auf reiche Erfahrungen im Sortiment und Antiquariat, eine Vertrauens- oder Lebensstellung. Suchendem erscheint eine gut dotierte Stellung im Verlag oder Antiquariat am meisten wünschenswert.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen und Stellenangebote zu befördern.

[25839] Für einen durchaus tüchtigen und empfehlenswerten jungen Mann von 24 Jahren (mit sehr guten Zeugnissen) suche ich baldigst od. später Stellung im Sortiment, Verlage oder Kommissionsgeschäft. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Rosfen i. S.

B. Westphal.

[26500] Für einen verheirateten Gehilfen, der im Sortiment und im Verlag thätig war und seit zwei Jahren in meinem Kommissionsgeschäft arbeitete, suche ich Stellung zum 1. Oktober d. J. Bewerber hat einige Kenntnisse in der doppelten Buchhaltung und im Lesen von Korrekturen. Ich kann den Herrn als zuverlässigen Arbeiter empfehlen. Gef. Angebote erbitte unter S. H. # 10.

Leipzig.

H. Boldmar.

[26859] Im kath. Sortiment bewandeter militärfreier Gehilfe mit allgemeinen Litteraturkenntnissen sucht dauernde Stellung in lebhaftem Geschäft Oesterreichs oder Süddeutschlands unter P. P. # 26859 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[26858] Ein erfahrener Buchhändler mit umfassenden internationalen Litteraturkenntnissen, der vier modernen Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stellung in größerem Sortiment, welches er später auf eigene Rechnung übernehmen oder an welchem er sich mit ca. 25 000 M. beteiligen könnte. Event. wird auf eine selbständige erste Stelle, die Garantie für die Zukunft bietet, reflektiert. Vorzügliche Zeugnisse erster Handlungen des In- und Auslandes. Angebote unter K. E. 26858 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[27196] Für einen von mir bestens empfohlenen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit in meinem Geschäft — Buch- u. Papierhandel — beendet, suche ich für sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Reiffe.

Osw. Suß.

[27233] Für einen jungen Mann, der seit 2 Monaten als Volontär bei mir arbeitet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. August d. J. eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Lehrmittelanstalt.

Mühlhausen i. Th.

Cyrus Andres.

Bermischte Anzeigen.

[1901] **Echte Strebel-Tinte**
in den meisten Buch- u. Papierhandlungen.

Mitteilung.

[26982]

Der „Anzeiger für den Schweiz. Buchhandel“ erscheint nicht mehr. Dagegen kommt vom 1. Juli ab zur regelmäßigen Ausgabe:

Schweizerisches Buchhändlerblatt.

Offizielles Publikationsmittel

des

Schweiz. Buchhändlervereins.

Daselbe erscheint am 1. u. 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiment- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels.

Inserate: 3-gespaltene Zeile 15 S. — Für ganze Seiten (90 Petitzeilen), 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt.

Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettel“, ein Verlangzettelformular gratis beigegeben.

Den verehrl. Verlags-Buchhandel laden wir hiermit ein, bei Verteilung seiner Inserate stets auch das offizielle Organ des Schweizerischen Buchhandels berücksichtigen zu wollen.

Das Schweiz. Buchhändlerblatt ist durch seine weite Verbreitung und in Verbindung mit dem billigen Insertionspreise ein erfolgringendes Publikationsmittel, welches dem ausländischen Verleger die beste Gelegenheit bietet, Artikel, für welche er in der Schweiz erspriechlichen Absatz erwartet, durch eine Anzeige dem Schweizerischen Sortiment besonders bemerkbar zu machen. Dieser wird dadurch für die darin angezeigten Werke schneller gewonnen, als durch den Hinweis in eigenem Circular.

Indem wir unser Blatt Ihrer besonderen Berücksichtigung bestens empfehlen, sehen wir der Zusendung von Inseraten entweder direkt oder durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gerne entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Schweiz. Vereinsortiment
in Olten.

Erklärung!

[27135]

Nachdem sich die unverlangten Zusendungen in beängstigender Weise mehren und manche Verleger die Annahme ihrer Pakete durch die falsche Angabe angeblicher Bestellung bei dem Kommissionär ermöglichen, sehe ich mich gezwungen, alle derartigen Sendungen unter Spesenachnahme von 25 S pro Kilo zurückzusenden. Ausgenommen sind diejenigen Firmen, die ich s. B. ausdrücklich um unverlangte Zusendung ihrer Neuigkeiten, namentlich kath. theolog. Richtung, ersucht habe.

Gleichzeitig schließe ich mich der Erklärung der Hildesheimer Firmen in Nr. 142 des Börsenblattes vollinhaltlich an.

Gmünd, 28. Juni 1892.

Jos. Roth.

[1420] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.